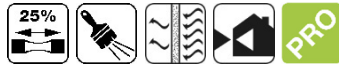
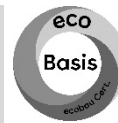






Permafrix 155



Elastic Sealant, Hybrid

Für Anschluss- und Dehnfugen auf praktisch allen Baustoffen und Untergründen im Innen- und Aussenbereich. Für Anwendungen im Hoch- und Tiefbau, Metall- und Holzbau sowie Fassaden- und Innenausbau. Geeignet bei Anwendungen, bei denen eine gute Anstrichverträglichkeit erforderlich ist.



 Zul. Gesamtverformung	 Diffusionshemmend
 Überstreichbar	 Für innen und aussen

Produktbeschreibung

Hochwertiger Einkomponenten-Dichtstoff auf Hybridbasis, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einer dauerelastischen Masse aushärtet. Angenehm in der Verarbeitung und nahezu geruchlos.

Eigenschaften

- Angenehm in der Verarbeitung
- Nahezu geruchlos
- Keine Blasenbildung und korrosionsneutral
- Gute Witterungs- und UV-Beständigkeit
- Bedingt überstreich- & überputzbar
- Frei von Isocyanaten, Lösungsmitteln, Halogenen, Säuren und Silikon

Technische Daten

Basis	SMP-Hybrid-Polymer
Vernetzungssystem	neutral, feuchtigkeitshärtend
Viskosität	standfeste Paste
Fungizide Einstellung	nein
Dichte	1.46 g/ml
Shore-A-Härte	25 ±5
Zul. Gesamtverformung	25%
Elast. Rückstellvermögen	>70%
E-Modul 100%	0.65 MPa (ISO 37)
Max. Zugspannung	1.30 MPa (ISO 37)
Bruchdehnung	>550% (ISO 37)
Volumenschwund	< 3 Vol.%
Brandklasse	E (EN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Hautbildungszeit	ca. 13 Min.
Vulkanisation	ca. 2-3 mm nach 24h
Lagerfähigkeit	mindestens 18 Monate (kühl u. trocken bei Temperaturen zwischen +5° bis +25°C)

Lieferform

Kartuschen à 290 ml / Schlauchbeutel à 400 oder 600 ml

Kartusche / Beutel	290 ml	400 ml	600 ml		
Stk./Karton	12	12	12		

Farbe	Weiss 9016* / Beige (1015*) / Dunkelbraun (8016*) / Fugengrau (7044*) / Steingrau 7030 / Betongrau 7023 / Staubgrau 7037 <i>*in Anlehnung an RAL-Farbtöne</i>
Konformitäten	<ul style="list-style-type: none"> • EN 15651-1: F 25 LM EXT-INT-CC • EMICODE: EC1 Plus • ecobau: eco basis
Verarbeitung	<p>Vorbereitung der Haftflächen Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.</p> <p>Untergrundvorbereitung Permafix 155 haftet auf praktisch allen Werkstoffen, teilweise auch ohne Primer. Bei extremer Beanspruchung ist jedoch eine Vorbehandlung mit folgenden Permafix Primern empfehlenswert (Eigenversuche sind angeraten):</p> <p>Permafix 190 – Primer für poröse, saugende, neutrale und alkalische Untergründe wie Beton, Naturstein, Gasbeton, Faserzement, Putze, Backstein u.dgl. sowie bei Wasserbelastung.</p> <p>Permafix 191 – Oberflächen-Aktivator für Metalle, Kunststoffe, Acrylglas, Lasuren, problematische Eloxale und verzinkte Untergründe. Die technischen Datenblätter der Primer und die Primer-Tabelle sind zu beachten.</p> <p>Vorbereitung der Fugen Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.</p> <p>Faustregel für die Dimensionierung über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1, unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1. Minimale Fugenbreite 5 mm, Maximale Fugenbreite 30 mm. Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permafix-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.</p> <p>Fugenausfüllung Permafix 155 mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelanschlüssen als Fase aufspritzen. Während der Aushärtung muss auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden. Für den chemischen Aushärtungsprozess ist eine genügend hohe Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten (>40%).</p> <p>Materialverbrauch Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.</p> <p>Fugennachbehandlung Mit Glättmittel Permafix 175 und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten (kein Spülmittel verwenden).</p> <p>Reinigung Frischer Dichtstoff kann mit Aceton, Waschbenzin oder Isopropanol gereinigt werden. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.</p>
Zu beachten	<ul style="list-style-type: none"> • Permafix 155 kann mit wasserbasierten Farben überstrichen werden. Aufgrund der Vielzahl an erhältlichen Farben und Lacken wird jedoch dringend empfohlen, vor der Anwendung einen Verträglichkeitstest durchzuführen. • Die Trocknungsdauer von Farben auf Alkydharz-Basis kann sich bis zu einem Monat verlängern. • Bewegungsaufnehmende Fugen sollten nicht überstrichen werden, bezüglich möglicher Rissbildung in der Beschichtung. • Permafix 155 ist nicht als Dichtstoff für Fensterverglasungen (Versiegelungen) geeignet. Dafür eignen sich Silikon-Dichtstoffe. • Permafix 155 ist nicht geeignet für die Verklebung oder Abdichtung von Aquarien.

- Permafix 155 ist für die Abdichtung auf Naturstein nicht frei gegeben.
- Dauerhafter Druck auf die Fuge ist zu vermeiden.
- Eine gänzliche Abwesenheit von UV-Strahlen kann eine leichte Verfärbung des Dichtstoffs verursachen, insbesondere bei hellen Farben wie z.B. Weiss.
- Der Kontakt mit Produkten, welche Weichmacher freisetzen, wie z.B. Bitumen, EPDM, Neopren etc., ist zu vermeiden. Es können ansonsten Verfärbungen auftreten oder sogar zum Verlust der Haftkraft führen.
- Es kann zu Verfärbungen aufgrund von Chemikalien, hohen Temperaturen oder UV-Strahlung kommen. Farbänderungen haben keine Auswirkungen auf die technischen Eigenschaften des Produkts.
- Keine Anwendung unter andauernden Wasserbelastung.
- Der Untergrund darf leicht feucht, jedoch nicht nass sein.
- Ungeeignete Untergründe sind: PE, PP, PTFE, Bitumen, Kupfer oder kupferhaltige Metalle wie Bronze und Messing.
- Als Fugendichtstoff bei Deckstreifen (aus Kupfer oder CNS) im Flachdachbereich empfehlen wir die Verwendung von hochwertigen Silikon-Dichtmassen.
- Permafix 155 enthält keine halogenhaltigen Treibgase (teifluorierte Kohlenwasserstoffe/HFKW, 2-Chlorpropan), PF (Phenolharz) sowie folgenden Flammenschutzmittel: Borate in Zelluloseprodukten, HBCD (Hexabromcyc-Iododecan) TCPP (Tris(2-chlorisopropyl)phosphat) und DKP (Diphenylkresylphosphat).

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix Primer, Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole, Glättmittel

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.